

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 78 (1998)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»... Zum Zeitvertreib und um die Phantasie zu tummeln.« *Montaigne*

Diogenes

Warum fährt Elvis im Lagerhaus Gabelstapler? Und warum riecht Ingrid so wunderbar nach Mandeln? Geschichten wie gute Songs: traurig, einfach und schön wie das Leben.

»Treffsichere und leichthändige Ironie, die in der deutschsprachigen Literatur so selten ist.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



192 S., Ln., DM/sFr 29.90 / öS 218,-

»Ein Geschenk an alle, die gerne Gutes lesen.«

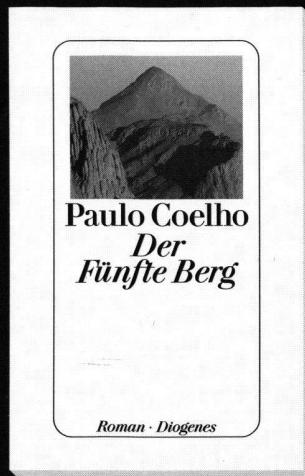
Die Welt, Berlin

Der Stiefvater schwer krank und seine Brauerei am Rande des Bankrotts: Alexander Kinloch, Maler und adliger Aussteiger, muß notgedrungen nach London. Erst erntet der Sonderling nur Spott, doch dann nimmt man ihn ernst – so sehr, daß er um sein Leben fürchten muß.



400 S., Ln., DM/sFr 44,- / öS 321,-

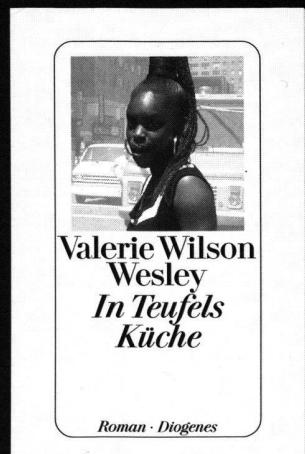
**Der neue Bestseller
vom Autor des
»Alchimisten«**



224 S., Ln., DM/sFr 34,- / öS 248,-

Eine Geschichte aus dem Alten Testamente neu erzählt für unsere Zeit. Ein Plädoyer für den Glauben, für den Glauben an sich selbst und für die Liebe, die buchstäblich Berge versetzen können. *Erscheint gleichzeitig in 28 Ländern.*

»Paulo Coelho ist ein Alchimist der Literatur.« *Kenzaburo Oe*



288 S., Ln., DM/sFr 36,- / öS 263,-

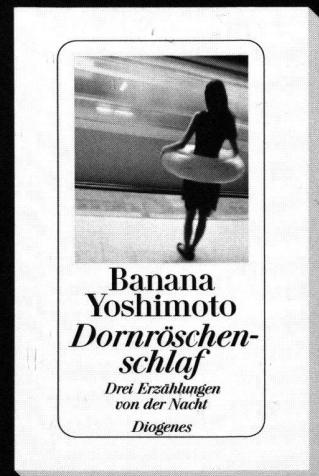
Ein Reicher weniger – auch wenn es ein Schwarzer war –, denkt Privatdetektivin Tamara Hayle, doch Lincoln Storeys Tod geht ihr trotzdem nahe. Denn Storey war ihr Kunde, und er starb vor ihren Augen.

»Ein weiterer Stern am weiblichen Thriller-Himmel.«

Der Standard, Wien

Schlafsucht, Alkohol, geheimnisvolle Begegnungen – drei Geschichten von der Nacht und vom Wiedererwachen aus tiefem Schlaf, drei Geschichten über Frauen, deren Herzen und Seelen nicht zur Ruhe kommen.

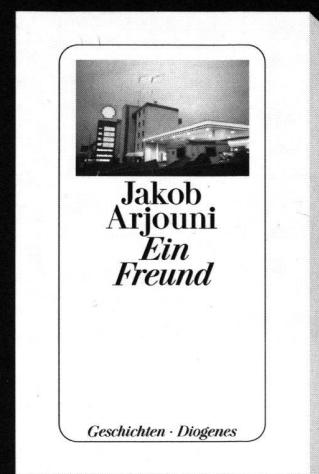
»Was für ein Talent! Banana Yoshimoto schreibt wunderbar subtil, wundersam verstörend über jenes Gefühlschaos, das wir mit gutem Grund ebenso fürchten wie herbeisehnen.« *Stern, Hamburg*



176 S., Ln., DM/sFr 29.90 / öS 218,-

**»Jakob Arjouni
hat den genauen,
gnadenlosen Blick.«**
Der Tagesspiegel, Berlin

Ein Theaterregisseur nimmt an einer Autobahnrasstätte einen Tramper mit. Im Laufe der Fahrt bietet er ihm ein merkwürdiges Geschäft an. Die Bezahlung ist gut, der Tramper schlägt ein. Aber manchmal verändern sich Beziehungen, oder noch schlimmer, sie verändern sich nicht.



176 S., Ln., DM/sFr 29.90 / öS 218,-

**Eine hinreißende
Familiensaga »voller
Liebe, Melancholie
und Witze, federleicht
und gedankenschwer.«**

Die Welt, Berlin



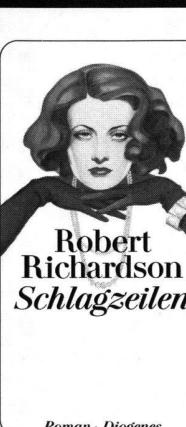
**Meir Shalev
Judiths
Liebe**

Roman · Diogenes

400 S., Ln., DM/sFr 44,- / öS 321,-

Wer von den drei Männern, die jahrelang seine Mutter Judith umworben haben, sein Vater ist, weiß Sejde nicht. Ist es der Bauer Mosche, der Viehhändler Globermann oder der poetische Vogelzüchter Scheinfeld? Alle drei erzählen sie von ihrer großen Liebe zur eigensinnigen Judith.

»Umwerfend schön: intensiv, farbig, klangvoll und märchenhaft.« *Gießener Anzeiger*



Roman · Diogenes

384 S., Ln., DM/sFr 39,- / öS 285,-

Mord, Sex, Skandal – damit verdient die Boulevardpresse ihr Geld. Eine Branche, in der sich viele nicht nur an der Druckerschwärze die Finger schmutzig machen.

»Robert Richardson kann meisterhaft Spannung aufbauen. Ein Glücksfall für Krimifreunde.« *Frankfurter Rundschau*